

## Plungerpumpe Modell

	3CP1221	3CP1231	3CP1241	Edelstahl
<b>Spezifische Daten</b>				
(Techn. Änderungen vorbehalten)				
Fördermenge	13	7,5	11	l/min
Betriebsdruck	140	140	140	bar
Drehzahl	1420	1420	1420	min <sup>-1</sup>
Bohrung / Hub	18 / 12,7	18 / 7	18 / 11	mm
<b>Allgemeine Daten</b>				
Max. Vordruck		5		bar
Medientemperatur*		71		°C
Antriebswelle		beidseitig		
Wellendurchmesser		16,5		mm
Sauganschluß		1/2"		NPT
Druckanschluß		3/8"		NPT
Ölinhalt (Kurbelgehäuse)		0,3		l
Gewicht		6,7		kg

\* Über 70°C Drehzahl reduzieren, Vordruck geben und C.A.T.-Beruhigungsstrecke einbauen

Bei kompletten Pumpenaggregaten weichen die Leistungsdaten von den hier abgedruckten Daten ab!

Die tatsächlichen Leistungsdaten entnehmen Sie dann bitte dem Datenblatt bzw. Prüfprotokoll für das entsprechende Aggregat.

### Garantie

Der Hersteller versichert, daß CAT-Pumpen ohne Herstellungs- und Materialfehler ausgeliefert werden und übernimmt dafür, bei Beachtung der nachstehenden Bedingungen, eine Garantie für die Dauer von einem Jahr (vom Tage der Lieferung gerechnet). Verschleißteile, wie Dichtungen und Ventile, sind von der Gewährleistung ausgenommen. Nach Prüfung evtl. Garantieansprüche durch den Hersteller erfolgt kostenlos Reparatur oder Ersatz.

Weitergehende Ansprüche, besonders für nachgeschaltete Armaturen, Apparaturen und Maschinenausrüstungen etc., werden nicht anerkannt.

### Garantiebestimmungen

Vor Inbetriebnahme Kurbelgehäuse bis Mitte Ölschauglas mit Motoröl HD-SAE 30 oder Mehrbereichsöl 15 W 40 füllen. Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, danach in Intervallen von drei Monaten oder nach max. 500 Betriebsstunden. *Gute Schmierung ist die einfachste, wirkungsvollste und billigste Wartung.*

### Sicherheitsvorschriften

CAT-Pumpen sind Verdrängerpumpen, d.h. sie arbeiten gegen jeden Druck. Der Einbau eines Sicherheitsventils auf der Druckseite ist daher unbedingt erforderlich. Es ist so einzustellen, daß der Betriebsdruck um nicht mehr als 20% überschritten werden kann. Bei fehlender Sicherheitsvorrichtung wird keine Haftung übernommen.

Abhängig von den Betriebsbedingungen ist eine Erwärmung des Kurbelgehäuses

auf bis zu 60°C möglich. Bei warmen Fördermedien betrifft dies auch den Pumpenkopf. Bei Medientemperaturen über 65°C sind Schutzmaßnahmen gegen Berührung vorzusehen.

### Fördermedium

CAT-Pumpen eignen sich für das Fördern von klaren, dünnflüssigen, feststofffreien Medien. Im Zweifelsfall: Einsatz der Pumpe erst nach Freigabe.

### Vordruck

Der angegebene max. Vordruck auf der Saugseite darf *nicht* überschritten werden.

### Frost

Bei Frostgefahr ist die Pumpe vor längerem Stillstand zu entleeren.

### Ersatzteile

Nur CAT PUMPS Originalersatzteile verwenden, da sonst die Garantie erlischt.

### Wichtige Funktionshinweise

#### Druckabweichungen

Abweichungen vom normalen Pumpenbetriebsdruck weisen auf Fehler im System hin. Der Fehler muß nicht bei der Pumpe liegen, daher sollte zuerst folgendes überprüft werden:

- Saugleitung auf richtigen Querschnitt und Dichtigkeit
- Zustand der Düse, des Überströmventils und des Manometers.

- Es ist sicherzustellen, daß alle Absperrventile in Saug- und Druckleitung voll geöffnet sind.

Eine häufig auftretende Ursache für zu niedrige Drücke sind Fremdkörper im Fördermedium, die sich in Ventilen festsetzen können und dadurch das Schließen verhindern. Abrasivstoffe können in kurzer Zeit Dichtungen, Ventile und Zylinder zerstören. Es lohnt sich daher, einen Filter oder ein Sieb in die Saugleitung einzubauen und in regelmäßigen Intervallen zu überprüfen, besonders dann, wenn der Druck absinkt.

### Düsen

Ausgewaschene Düsen führen zu Druckabfall.

### CAT Pumps HD-ND Dichtungssystem

CAT Plungerpumpen sind standardmäßig mit Hoch- und Niederdruckdichtung ausgestattet. Dies erlaubt eine Schmierung und Kühlung der Hochdruckdichtlippe durch das Fördermedium. Außerdem werden Leckagen der Hochdruckdichtung in den Saugkreis zurückgeführt.

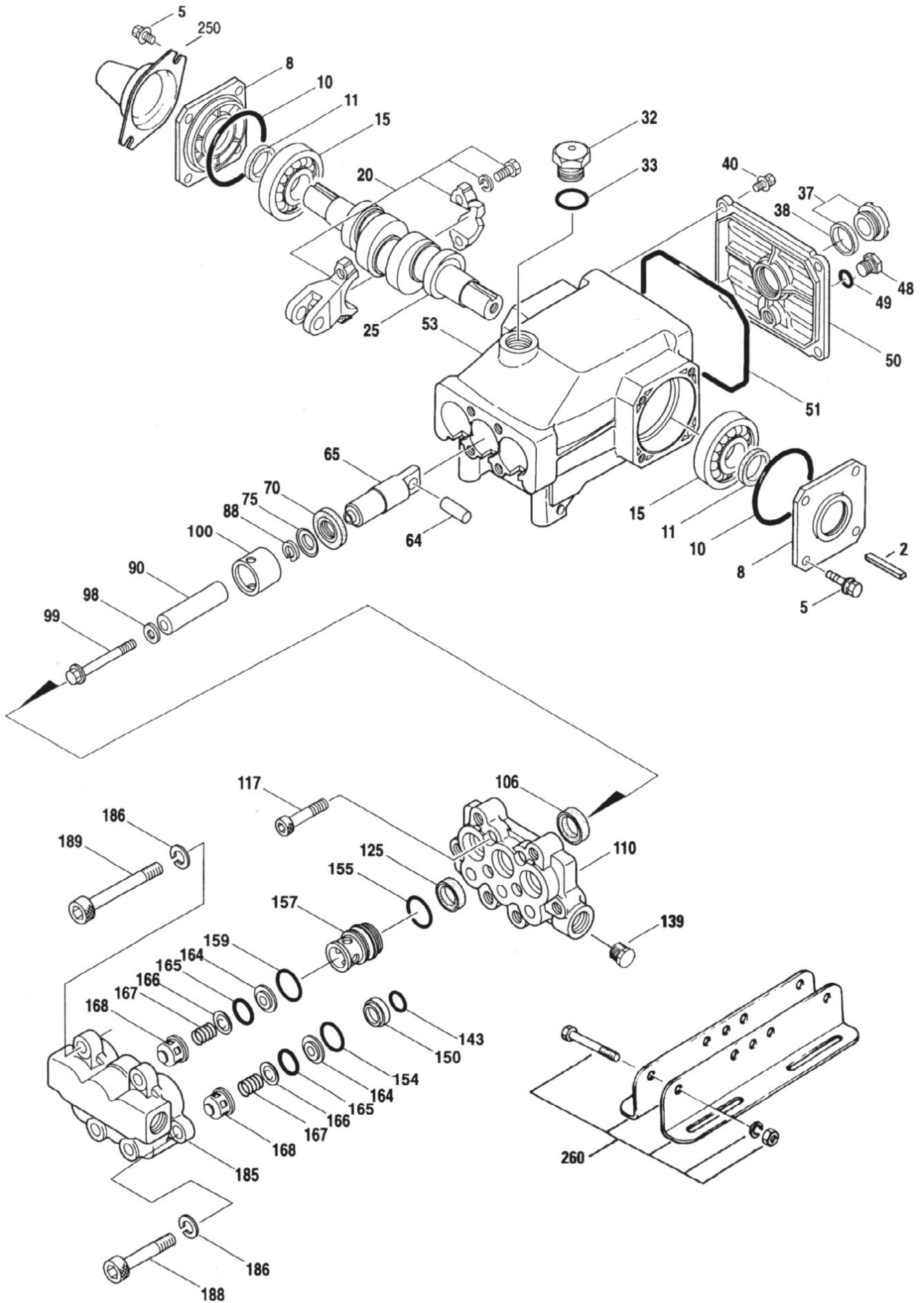
**Achtung!** Bei Betrieb mit aggressiven, brennbaren, gesundheits- und umweltgefährdenden oder durch andere Eigenschaften kritische Medien, muß das Herausspritzen bei Undichtigkeit durch geeignete Schutzmaßnahmen verhindert werden.

# Explosionszeichnung

3CP1221

3CP1231

3CP1241



# Stückliste

Nr.	Bezeichnung	Teile - Nr.			Stück je Pumpe
		<b>3CP</b> <b>1221</b>	<b>3CP</b> <b>1231</b>	<b>3CP</b> <b>1241</b>	
2	Paßfeder	30047			1
5	Schraube, M6x16	92538			8
8	Lagerdeckel	46901			2
10	O-Ring, BUNA-N	14028			2
11	Simmerring, BUNA-N	43222			2
15	Lager	14480			2
20	Pleuel kompl.	48730			3
25	Kurbelwelle	46927	46994	46991	1
32	Verschuß, Öleinfüllstutzen	45690			1
33	O-Ring, BUNA-N	14179			1
37	Ölschauglas	43987			1
	Ölschauglas m. Dichtung	92241			1
38	Flachdichtung, BUNA-N	44428			1
40	Schraube, M6x16	92538			4
48	Ölablaßschraube	25625			1
49	O-Ring, BUNA-N	23170			1
50	Gehäusedeckel	46939			1
51	O-Ring, Kurbelgehäuse, BUNA-N	14041			1
53	Kurbelgehäuse	48644			1
64	Bolzen	46615			3
65	Plungerstange	48459			3
70	Simmerring, BUNA-N	46839			3
75	Stauscheibe	43900			3
88	Scheibe	45697			3
90	Keramikplunger	46976			3
98	Scheibe, BUNA-N	46730			3
	Viton	48394			3
	EPDM	48432			3
99	Plungerhalter	48201			3
100	Dichtungshalter	46541			3
106	ND-Dichtung, BUNA-N	44053			3
	Viton	44926			3
	EPDM	46651			3
110	Saugstutzen	48556			1
117	Schraube, M8x35	119034			4
125	HD-Dichtung, SNG(Buna)	44652			3
	Viton	44925			3
	Heißwasser	46652			3
139	Stopfen, Einlaß 1/2"	45156			1
143	O-Ring, Adapter innen				
	BUNA-N	17547			3
	Viton	11685			3
	EPDM	46648			3

Nr.	Bezeichnung	Teile - Nr.			Stück je Pumpe
		<b>3CP</b> <b>1221</b>	<b>3CP</b> <b>1231</b>	<b>3CP</b> <b>1241</b>	
150	Adapter, Ventil	44060			3
154	O-Ring, Adapter außen				
	BUNA-N	43893			3
	Viton	44927			3
	EPDM	46647			3
155	O-Ring, Adapter				
	BUNA-N	26089			3
	Viton	11377			3
	EPDM	46649			3
157	Adapter, Ventil	44059			3
159	O-Ring, Adapter				
	BUNA-N	26089			3
	Viton	11377			3
	EPDM	46649			3
164	Ventilsitz	44058			6
165	O-Ring, Ventilsitz, BUNA-N	44001			6
	Viton	44928			6
	EPDM	46650			6
166	Ventil	44057			6
167	Ventilfeder	44056			6
168	Federhalter, Ventil	44055			6
185	Druckstutzen	48558			1
186	Scheibe	15847			6
188	Schraube, M10x35	87950			2
189	Schraube, M10x55	87952			4
250	Wellenschutzkappe	118672			1
260	Winkelschienensatz	30245			1
299	Pumpenkopf, kompl.	816719			1
*300	Dichtungssatz, Buna-N	33985			1
	Viton	33309			1
	EPDM	33944			1
*310	Ventilsatz, Buna-N	30982			1
	Viton	31216			1
	EPDM	31217			1
350	Werkzeug (Ventilsitz)	30696			1

\* Satz # 300 enthält Bild-Nr.: 98; 106; 125; 143; 154; 155; 159

\* Satz # 310 enthält Bild-Nr.: 143; 154; 159; 164 - 168

Winkelschienen sind im Lieferumfang nicht enthalten!  
Bei Bedarf, bitte separat bestellen.

Für leere Felder gilt jeweils das links nebenstehende.  
*Kursiv gedrucktes ist optional erhältlich.*

Technische Änderungen vorbehalten  
Rev.-Nr.: 2a Datum: 15.04.2004 (uh)

## Einbauanleitung für einwandfreie Funktion

### Montage

Die Pumpe ist auf eine feste horizontale Oberfläche zu montieren.

Die Riemenscheiben von Pumpe und Motor müssen fluchten. Bei Keilriemenantrieb kann eine überhöhte Riemenspannung zu Lebensdauerverkürzung der Pumpenlager führen.

Bei direktem Antrieb mittels elastischer Kupplung ist auf horizontales und vertikales Fluchten von Pumpen- und Motorwelle zu achten.

### Saugleitung

Die Zuleitung zur Pumpe sollte mindestens dem angegebenen Durchmesser des Pumpensauganschlusses, besser größer, entsprechen und möglichst frei von Widerständen und Drosselstellen sein. Unterdruck kann Kavitation verursachen und zu drastisch verkürzter Lebensdauer der Pumpe führen. Auf leckagefreie Verbindungsstellen achten.

### Zulaufdruck

Bei ausreichender Bemessung der Zulaufquerschnitte ist Zulauf unter Schwerkraft

ausreichend. Bester Betrieb wird jedoch bei einem Zulaufdruck von 1,5 bar erreicht. Ein Zulaufdruck bis zu 4,0 bar ist zulässig.

### Vorfilter

Wird ein Vorfilter installiert, so sollte er mindestens für die zweifache Betriebsfördermenge der Pumpe ausgelegt sein. Es wird empfohlen, eine Verschmutzungsüberwachung anzubringen, um die Pumpe bei verschmutztem Filter vor Kavitation zu schützen.

### C.A.T. Beruhigungsstrecke

Zur Minimierung von Kavitation empfehlen wir den Einbau einer C.A.T. Beruhigungsstrecke in die Saugleitung unmittelbar vor der Pumpe. Hierzu ist ein Vordruck, abhängig von den Zulaufkonditionen erforderlich. Fordern Sie hierzu bitte unsere ausführliche Beschreibung an.

### Druckleitung

Es wird empfohlen, in die Druckleitung möglichst nahe dem Pumpenausgang einen Pulsationsdämpfer mit einer entsprechenden Vorspannung einzubauen. Zum Einregeln und zur Kontrolle des Arbeitsdruckes ist der Einbau eines zuverlässigen Druckmeßgerätes unmittelbar nach dem Dämpfer notwendig. Der max.

zulässige Pumpendruck ist unmittelbar am Pumpenaustritt und nicht an der Düse oder am Ende der Druckleitung zu messen.

Eine Druckregleinheit oder ein Sicherheitsventil ist zwingend vorgeschrieben, um unzulässig ansteigende Drücke und somit eine Beschädigung der Pumpe zu vermeiden.

### Achtung:

Bei Fehlen einer Überdrucksicherung erlischt die Gewährleistung

## Allgemeines

### Ersatzteilbestellung

Bei Bestellungen von Ersatzteilen bitte außer der Ersatzteilnummer, Bezeichnung und Menge auch die Modell- und Seriennummer angeben. Machen Sie von den preisgünstigen, vorsortierten Ersatzteilsätzen Gebrauch.

### Schutzrechte

Pumpen dieser Modellreihe sind durch die US Patente 3558244, 3652188, 3809508, 3920356, 3930756 und 5035580 geschützt.

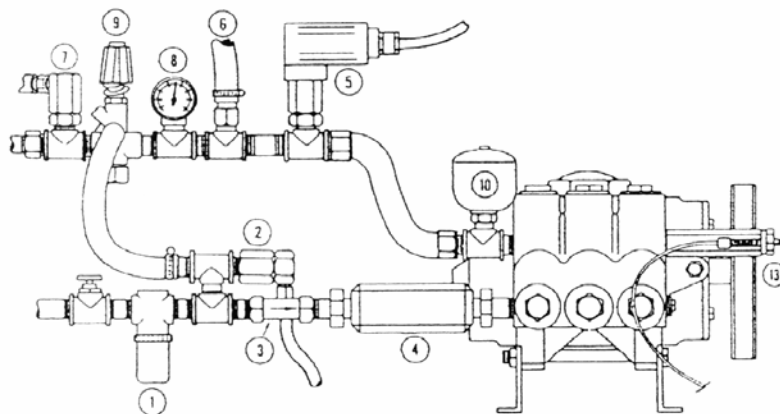
Die Zeichnung zeigt schematisch die wichtigsten verfügbaren Komponenten (und deren Zuordnung) für Hochdrucksysteme. Die Auswahl und der Einbau dieser Komponenten ist abhängig von der Arbeitsweise des Hochdrucksystems.

Richtiger Einbau und regelmäßige Wartung der Pumpe sowie die regelmäßige Überwachung der eingesetzten Systemkomponenten sind die beste Garantie für gleichmäßig hohe Pumpenleistung.

## Das CAT Pumps "Naß-Dichtungs-System"

Ein Kanal verbindet die Saugkammer mit dem Raum zwischen Hoch- und Niederdruckdichtung. In diesen Zwischenraum fließt bei Inbetriebnahme der Pumpe Fördermedium, welches Plunger und Dichtungen kühlt und schmiert.

Mit zunehmendem Verschleiß der Hochdruckdichtung dreht sich die Fließrichtung im Kanal um, dann wird die Leckflüssigkeit zurück zur Saugkammer geführt, was die Leckage nach außen auf Null bzw. auf ein Minimum reduziert.



- |                             |                   |   |
|-----------------------------|-------------------|---|
| 1 Einlaßfilter              | 5 Druckschalter   | 9 Druckregelventil                                  |
| 2 Thermo-Ventil             | 6 Überdruckventil | 10 Pulsationsdämpfer                                |
| 3 Druckminderer             | 7 Anlaufventil    |   |
| 4 C.A.T. Beruhigungsstrecke | 8 Manometer       | 13 Leistungsregler<br>(nur für Verbrennungsmotoren) |

## CAT PUMPS DEUTSCHLAND GMBH

Postfach 1227	Buchwiese 2-4
65502 Idstein	65510 Idstein
Tel: 06126/9303-0	Fax: 06126/9303-33
e-mail: catpumps@t-online.de	www.catpumps.de